Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 35

Artikel: Schweizer Technik und Arbeit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-833815

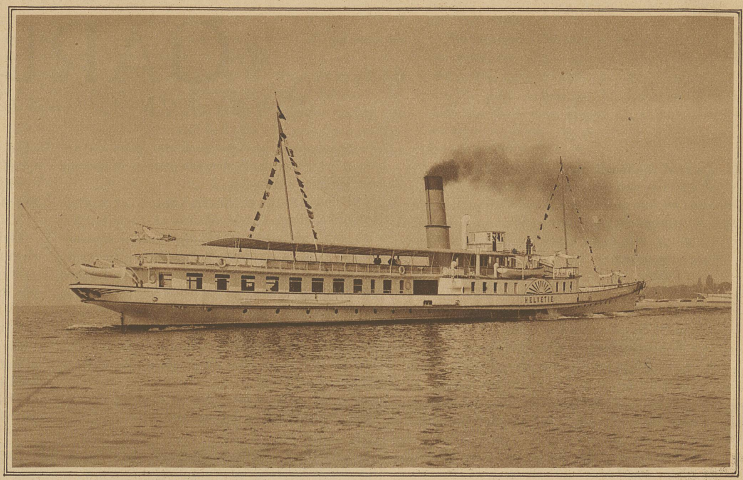
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die «Helvetia» beim Verlassen des Hafens

Das größte Schiff der Schweiz
wurde am 21. August auf dem Genfersee eingeweiht und dem Verkehr übergeben. Die von Gebrüder Sulzer in Winterthur erbaute «Helvetia» mißt in der Länge 74 m und hat eine Tragfähigkeit von 1600 Personen. Die Maschinen, die eine Kraft von 1400 Pferden entwickeln, garantieren eine Stundengeschwindigkeit von 27 km

Schweizer Technik und Arbeit

Photos Ryffel

Der neue große Viadukt von Grandfey b. Freiburg,
dessen Bau durch die Elektrifikation der Linie Bern-Lausanne bedingt wurde. Er ist mit seinen 340 m Länge u. 85 m Höhe über dem Wasserspiegel der längste und höchste Viadukt der Schweiz. Bundesbahnen. Die Baukosten betragen annähernd 3 Millionen Franken

Vorderansicht des beflaggten Schiffes am Einweihungstage

Bild links:
Ansicht der mächtigen Pfeiler, die auf die verstärkten Fundamente der alten Brücke aufgebaut wurden

Gesamtansicht des Viaduktes von Grandfey, im Moment, wo ihn ein Schnellzug Zürich-Genf passiert